

ERFOLGREICHE SCHLUSSÜBUNG DER FF MARIA LANKOWITZ

In der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Maria Lankowitz-St. Martin wurde die Schlussübung abgehalten
Von Franz Steinscherer

Die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft unter der Leitung von Frau Dir. Ing. Margit Langmann war am Dienstag, dem 7. November, Ort einer Schlussübung der freiwilligen Feuerwehren Maria Lankowitz, Rosental, Kemethberg und der Stadtfeuerwehr Köflach. Die Schulleitung und die Kommandanten der Wehren pflegen ein gutes und freundschaftliches Verhältnis und der gute Ruf der Lehranstalt ist weit über die Grenzen der Weststeiermark bekannt.

Hier genießen die Schüler und Schülerinnen eine gute fachliche Ausbildung, die den jungen Menschen ermöglichen, später einmal Beruf und Familie erfolgreich zu vereinen. Der weitläufige Fachschulkomplex, welcher vor Jahrzehnten nach den damaligen Richtlinien erbaut wurde, und dessen Kapazität durch die vielen Schüler schon erschöpft ist, birgt weniger baulich Gefahren, weit mehr darf man mögliche Gefahrenmomente durch Störfälle in den Strom- und Heizungsbereichen nicht außer Acht lassen.

In der diesjährig durchgeführten Schlussübung der freiwilligen Marktfeuerwehr, die nicht nur Vorschrift ist, sondern auch den Anforderungen der Sicherheitsauflagen der Schule entsprach und im Detail abgesprochen wurde, nahmen die freiwilligen Feuerwehren Maria Lankowitz, Rosental mit dem TLF und dem MF, Kemethberg mit dem TLF und einem Mannschaftsfahrzeug und die Stadtfeuerwehr Köflach mit der Drehleiter und dem TLF mit insgesamt 41 Mann teil. Die Wehren führten mit ihren Geräteträgergruppen die Suchaktion, bzw. Bergung eingeschlossener Schüler aus den total verrauchten Keller- und Parterreräumlichkeiten durch und veranlassten sofortige Erstversorgung.

Einsatzleiter war Brand-Inspektor Harald Sorger, er hatte über die Bezirksleitstelle Florian Voitsberg um 17 Uhr

die Alarmmeldung an die vier eingesetzten Wehren ausgegeben, das Alarmierungsszenario wurde unter der Leitung von Brand-Inspektor Günther Höller zur vollsten Zufriedenheit der Einsatzleitung abgewickelt. Damit wurde den Schülern der Fachschule eine moderne Alarmauslösung demonstriert.

Die Wehren waren mit ihren TLF verhältnismäßig rasch am Ort des Geschehens, die FF Lankowitz installierte in kurzer Zeit eine Kraftspritze im nahegelegenen Bach und konnte somit eine wirkungsvolle Druckleitung als Sofortmaßnahme zur Verfügung stellen. Die Drehleiterbesetzung der Stadtfeuerwehr Köflach hatte den Auftrag, die in den oberen Geschoßen eingeschlossenen Kinder zu bergen, was auch schnell gelang.

Das Ergebnis dieser Übung war nach dem Urteil aller Beteiligten als sehr positiv zu bezeichnen, dies kam auch in den nach dem Einsatz folgenden Kurzansprachen der Verantwortlichen der Feuerwehr und der Direktorin, Fr. Ing. Langmann, zum Ausdruck. Nachträglich lud sie alle Beteiligten zu einem exquisiten Abendessen ein, das von den Fachlehrerinnen im Küchenbereich und Service bereits vorbereitet worden war. Für dieses auserlesene Abendmahl bleibt dem Wehrkommando, den Ehrengästen und den Einsatzmannschaften nur ein herzliches Dankeschön an Frau Dir. Langmann zu übermitteln.

Den Absolventen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft möchten wir als örtliche Feuerwehr für ihre Mitwirkung beim Übungsablauf danken und ihnen den Hinweis auf Umsetzung aller ihrer erlernten Praktiken und Erfahrungen mit auf ihren Lebensweg geben, damit sie in Zukunft ihre Lebensziele und menschlichen Wertigkeiten verwirklichen und umsetzen können.

17. November 2000